



DIAKONIE(ER)LEBEN

MITEINANDER & FÜREINANDER UNTERWEGS

Ein Gruß aus dem Diakonischen Werk!

Liebe Leser*innen,

mit „DIAKONIE (ER)LEBEN“ übersenden wir Ihnen hoffentlich sonnige Grüße aus dem Diakonischen Werk in Bad Berleburg, Bad Laasphe und Erndtebrück.

Diakonischer Impuls

Frühlingserwachen – wie wacht man eigentlich so richtig schön auf?

Sanftes Sonnenlicht, das hinter den luftigen Gardinen hervorlugt, leises Vogelgezwitscher, der Duft von frischen Brötchen und Kaffee zieht umher. Kuschelige Bettwäsche und das Gefühl, ausreichend geschlafen zu haben. So oder so ähnlich stelle ich mir das ideale Aufwachen vor. Wie in der Weichspüler- oder Marmeladenwerbung. Aber, wie es so ist, meistens sieht es wohl anders aus. Schrille Weckertöne, das Telefon, ein schlechter Traum oder Schmerzen können einem den Schlaf rauben und zum Aufwachen zwingen. Und wann, im normalen und echten

Leben, kriegt man eine Tasse Kaffee ans Bett gebracht?

Ein ganz besonderes Aufwachen geschieht auch jedes Jahr draußen in der Natur. Frühlings-erwachen. Alles grünt und sprießt. Die Sonne lacht. Oder der Regen plätschert tagelang vom Himmel. Aber, das Leben kehrt zurück. Unter welchen Bedingungen auch immer. Manchmal auch gegen den Augenschein.

„Du tust mir kund den Weg zum Leben.“ So heißt es in Psalm 16. Ein nüchterner Satz, der eben mal so ein grundsätzliches Vertrauen ausspricht. Der Weg im und ins Leben wird mir von Gott gezeigt. Nicht immer mit einem deutlichen Wegweiser, manchmal auch so verborgen, dass ich in die falsche Richtung laufe. Aber: die grundsätzliche Route steht fest. Es geht ins Leben. Auf dass wir das immer von Herzen begreifen können!

Gott, du berührst die Erde und es wird Leben.
Du gibst deinen Geist und die Welt atmet.
Du gibst dein Leben und wir richten uns auf.
Du wirst Mensch und siehe, wir leben. **AMEN**

Pfarrerin Kerstin Grünert | Ev. Kirchengemeinde Erndtebrück

Was gibt es Neues im Diakonischen Werk? **Die Diakoniestation in Erndtebrück**

Aufgrund von Krankheitsausfällen ist eine offizielle Eröffnung der Erndtebrücker Diakoniestation aktuell nicht umsetzbar. Jedoch sind wir nun unter einer neuen Durchwahl erreichbar: Die Diakoniestation, **Marktplatz Nr. 4 in Erndtebrück** erreichen Sie ab sofort unter **02753 5091-874**.

Ausgezeichnete Arbeit nah am Menschen

Schlechte Bezahlung und unregelmäßige Arbeitszeiten? Dass an diesen Klischees nicht viel Wahres dran ist, beweist das Diakonische Werk Wittgenstein: Die Agentur für Arbeit Siegen überreichte uns am Nachmittag des 19.03.2024 das Zertifikat für besondere Nachwuchsförderung. Damit ist das Diakonische Werk Wittgenstein einer von drei Betrieben, welcher in diesem Jahr von der Agentur für hervorragendes Engagement in der Ausbildung ausgezeichnet wird. Für Tanja Baldus als Verwaltungsleitung kam diese erfreuliche Nachricht überraschend – steht die Pflege doch nur selten im Fokus. Sie spricht ihren Dank an die Menschen aus, die eine solche Ausbildungsstruktur überhaupt erst ermöglicht haben: besonders Tamara Zimmermann und Nadine Schneider haben in 2020

das Grundgerüst für die nun buchstäblich ausgezeichnete Nachwuchsarbeit aufgebaut. Neben den Praxisanleiter*innen und –trainer*innen hat zudem Manuela Jansohn als Personalsachbearbeiterin einen nicht unwesentlichen Teil zum Erfolg beigetragen. Und dieser spricht für sich: die momentan noch sechs Auszubildenden werden demnächst um vier weitere ergänzt. Bereits neun Mitarbeiter*innen haben ihre Ausbildung in Wittgenstein seit der Umstellung auf die generalistische Pflegeausbildung in 2020 durchlaufen. „Aktuell haben wir sogar einen Mann unter den Auszubildenden“, so Baldus. „Es dürften aber gern noch mehr werden!“, ergänzt sie mit Blick zur anwesenden Presse.

„Das Diakonische Werk Wittgenstein“, so Stephanie Krömer, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Siegen, „hat es geschafft Theorie und Praxis zu vereinen.“ Marina Guse, Arbeitgeberservice Siegen, stimmt dem zu – nach jahrelanger Arbeit mit Manuela Jansohn und dem Diakonischen Werk kommt diese Auszeichnung nicht überraschend für sie: „Sie stellen sich auf die Leute ein, bereiten Ihnen einen Weg. Man könnte sagen, Sie sind nah am Menschen.“

Aber wer könnte zu dem Thema mehr beitragen als die Auszubildenden selbst? Es sei die Arbeit mit den Menschen, die Dankbarkeit, die einem entgegengebracht würde und der Austausch mit anderen Schüler*innen, der die Ausbildung so interessant mache, so berichten die beiden Anwesenden. Sylvia Kuhn ergänzt: „Ich bin Mutter von 3 Kindern. Für mich ist diese Arbeit ein Ausgleich zum Alltag.“ Stephanie Krömer wendet sich an Amira Atal: „Würden Sie diese Ausbildung wieder machen?“ Sie lässt nicht lange auf eine Antwort warten: „Auf jeden Fall!“

Wenn Arbeit zur Herzensangelegenheit wird

Am Nachmittag des 24. Januars wurde den Kolleginnen und Kollegen des Diakonischen Werks Wittgenstein, des Hauses am Sähling sowie des Friederike-Fliedner-Hauses in der Odebornskirche zu Schüller-Wemlighausen ein Segen auf ihrem weiteren Weg mitgegeben: Der Diakonie-Gottesdienst blickt auf eine lange Tradition zurück: bereits in der Vergangenheit veranstaltete man in den unterschiedlichen Regionen des Altkreises Wittgenstein die feierliche Einführung und Begrüßung neuer Führungskräfte und Mitarbeiter*innen. Stefan Berk, Leiter der Stabsabteilung

Theologie und Diakonie des Ev. Johanneswerks, führte die Anwesenden durch den Gottesdienst, welcher ganz unter dem Thema „Herz“ gestaltet wurde. Durch Beiträge verschiedener Mitarbeiter*innen zeigte sich, wie essentiell wichtig das Herz für die diakonische Arbeit ist. „Das große UNSER WIR im Evangelischen Johanneswerk“, so Berk, „bedeutet, dass wir Sie unterstützen, dass wir das, was zu tun ist, miteinander tun. Denn bei uns bleibt niemand alleine – das macht unsere Dienstgemeinschaft aus.“ Gemeinsam mit dem Herzen bei der Sache, bunt und vielfältig wie ein Regenbogen. Denn Liebe und Vielfalt, so betonte er, ist gerade in der heutigen Zeit ein großer Reichtum.

Wer sind wir? Menschen aus der Diakonie Mitarbeiter*innen stellen sich vor!

Wie ist dein Name?

Mein Name ist Annic Pitz.

Was ist deine Aufgabe im Diakonischen Werk?

Meine Aufgaben als **Pflegfachkraft** sind es im Arbeiterteam die Betreuung, Pflege und
Seite 6 von 8



Behandlungspflege sowie die Planung, Dokumentation und Durchführung aller pflegerischen und betreuungsrelevanten Maßnahmen unserer uns anvertrauten Gäste zu übernehmen. Als **Hygienebeauftragte** bin ich für die Einhaltung und Umsetzung von Hygienevorschriften zuständig. Mein Aufgabenbereich als **stellvertretende Pflegedienstleitung** beinhaltet viel Organisation und Koordination (Touren- und Gästeplanung, Leistungsabrechnung, etc.), um einen optimalen und reibungslosen Ablauf von Gästen sowie Mitarbeitern in der Tagespflege zu gewährleisten.

Warum arbeitest du gern beim DWW?

Ich bin seit einigen Jahren im Unternehmen des DWW tätig. Das Aufgabengebiet meiner Tätigkeit ist abwechslungsreich und vielseitig. Besonders schätze ich das gute Arbeitsklima im Kollegium, das nette Miteinander unter Kollegen und Vorgesetzten. Ebenso gefällt mir der liebevolle und familiäre Umgang mit unseren Gästen in der Tagespflege.

Was machst du außerhalb der Arbeit?

Neben meiner Arbeit in der Tagespflege Bad Laasphe genieße ich meine Freizeit gerne mit Familie und Freunden. Zudem gehe ich gerne in die Natur und mag schwimmen.

Anstehende Termine

Lebenscafé

am 15.04.2024 um 15 Uhr

am 17.06.2024 um 15 Uhr

**in Bad Laasphe,
Haus des Gastes**

am 04.04.2024 um 16 Uhr

am 02.05.2024 um 16 Uhr

**in Bad Berleburg,
Diakonisches Werk Wittgenstein**

- Sommerpause im Juli -

Ein Angebot für Menschen in Trauerzeiten.

Trauerwanderung

am 06.06.2024 um 15 Uhr

am 19.08.2024 um 15 Uhr

Ein Angebot für Menschen in Trauerzeiten. Anmeldungen an Marion Bock unter 02751 92021-428 oder marion.bock@johanneswerk.de

Suchtberatung

am 27.04.2024 10 – 12 Uhr

am 25.05.2024 10 – 12 Uhr

am 29.06.2024 10 – 12 Uhr

in Bad Berleburg, Diakonisches Werk Wittgenstein

Ein Angebot für alle Menschen, die ihr Konsumverhalten (Alkohol, Drogen, Medikamente, Glücksspiel etc.) verändern und sich mit anderen Betroffenen in einem geschützten Rahmen austauschen möchten. Telefonische Voranmeldung erforderlich - Frau Reuter: 0151 58006251 od. Frau Nordhaus: 0151 58006243.



www.diakonie-wittgenstein.de

verantwortlich: Carolin Wied/Tanja Baldus

Ausgabe 02/2024

in Bad Berleburg

Schützenstraße 4
57319 Bad Berleburg
02751 92021-410

in Bad Laasphe

Sebastian-Kneipp-Str. 10
57334 Bad Laasphe
02752 506477-00

in Erndtebrück

Marktplatz Nr. 4
57339 Erndtebrück
02753 5091-874